

Miscellen.

Anregung zur Begründung einer geographischen Gesellschaft in Venedig.

Herr Eugenio Balbi, Sohn des bekannten Geographen, hat in der *Rivista Veneta Anno I*, No. 12, 6. Juli 1856, an die zur Zeit eines Morosini und Coronelli, Cosmographen der Republik, in Venedig zum Fortschritt geographischer Entdeckungen bestehende *Società degli Argonauti* erinnert, sowie an die seit 1825 in Florenz bestehende *Società Toscana di Geografia, Statistica e Storia natural* ihres Vaterlandes. Er erinnert an die in Paris, London, Berlin und anderwärts bestehenden geographischen Gesellschaften, deren Verhältnisse und Verdienste er weiter auseinander zu setzen gesonnen ist, und deutet darauf hin, daß eine ähnliche *Associazione scientifica in Italia* wohl an der Tagesordnung wäre. Wir danken ihm für die vorläufige Mittheilung dieser Anzeige, die zu einem erwünschten Ziele führen möge.

C. Ritter.

Vorläufige Nachricht über Dr. J. B. Roth's Reise-Expedition nach Gilead, Ammon, Moab, Edom.

Unser geehrter Freund, Herr Dr. J. B. Roth, Prof. extr. ord. an der Universität in München, hat sich im Auftrage Sr. Majestät des Königs von Baiern, des großmüthigen und liberalen Beförderers wichtiger wissenschaftlicher Forschungen auf dem Gebiete der Erdkunde, in diesen Tagen (November 1856) auf eine für zwei Jahre hinaus bestimmte Reise in den Orient begeben, um die südlichen und östlichen, fast gänzlich unbekannt gebliebenen Theile des gelobten Landes aus dem Dunkel hervorzuheben und durch seine Beobachtungen der Wissenschaft aufzuschließen. Bei seinem Besuche in der ersten Novemberwoche hier in Berlin konnte sich derselbe mit den nöthigen Meßinstrumenten versehen, um die vielbesprochenen hypsometrischen Verhältnisse zwischen dem Todten und dem Rothen Meere durch die Thalsenkung el Ghor und das Wady el Arabah endlich durch positive Beobachtungen festzustellen. Hierzu wird er die nächsten Winter- und Frühlingsmonate im Tieflande verweilen, und die heißere Jahreszeit auf Erforschung der Gebiete Edom und Moab verwenden, die folgende Zeit auf die der Ostseite des Todten Meeres und Peräa's bis Gilead. Da der ausgezeichnete Naturforscher, einst wissenschaftlicher Begleiter auf v. Schubert's palästinischer, dann auf Major Harris' äthiopischer Reise nach Shoa, hinreichend bekannt ist, und durch seine öfteren Wanderungen am Jordan und zum Todten Meere bei rüstiger Gesundheit wiederholt Gelegenheit gehabt hat, sich mit jenen Gebieten, wie mit dem Umgange der Araber vertraut zu machen, so können die Freunde des Orients seiner Expedition mit großen Hoffnungen entgegensehen. Der Unterzeichnete erhielt von ihm persönlich die Erlaubniß, ein früher an denselben gerichtetes Schreiben, in welchem er den Zweck seiner Reiseunternehmung hervorhebt, unter der Ueberschrift: „Gilead — Ammon — Moab — Edom“, vom April

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [NS_1](#)

Autor(en)/Author(s): Ritter Carl (Karl)

Artikel/Article: [Anregung zur Begründung einer geographischen Gesellschaft in Venedig 455](#)